



Die Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH sucht

zum 01. Februar 2019 für die Klinik für Innere Medizin II, Nephrologie, Rheumatologie und Intensivmedizin (Chefarzt Prof. Dr. med. M. Hollenbeck) eine/einen

Assistenzärztin/Assistenzarzt (Vollzeit) zur Weiterbildung Innere Medizin / Nephrologie

Die Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH ist ein modernes und leistungsfähiges Krankenhaus mit 372 Betten und verfügt über folgende Kliniken im Hause: Chirurgie, Gefäßchirurgie, Urologie, Innere Medizin, Angiologie, Nephrologie/Dialyse und Rheumatologie, Neurologie und Neurologische Rehabilitation, Radiologie/Nuklearmedizin sowie Anästhesiologie und Intensivmedizin. Darüber hinaus ist das Knappschaftskrankenhaus Bottrop akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen. Unsere neue Intensivstation mit 22 Betten verfügt über eine sehr gute apparative Ausstattung und wird durch ein umfangreiches Patientenmanagementsystem unterstützt.

Herr Prof. Hollenbeck hat gemeinsam mit den Chefarzten der Klinik für Innere Medizin I und III (Herr PD Dr. Trenn und Frau Dr. Mikalo (kommissarische Leitung)) die Weiterbildungsermächtigung für die komplette Innere Medizin. Er ist darüber hinaus weiterbildungsberechtigt für die komplette Zeit in der Nephrologie und für die komplette Zeit in der Intensivmedizin. Der Stellenschlüssel beträgt 1-4-6.

Das Weiterbildungskonzept der Weiterbildungsassistenten ist so abgestimmt, dass diese auf unserer Station, der Dialyse und der nephrologisch/rheumatologischen Ambulanz eingesetzt werden. Darüber hinaus wird bei Bedarf in der common trunk Ausbildung eine Rotation auf die Intensivstation und in die Kliniken für Innere Medizin I und III ermöglicht. Sie werden in ein sehr erfahrenes Team mit abgeschlossener Weiterbildung eingebunden. Wir legen Wert auf eine sehr eigenständige, fachkompetente und kollegiale Zusammenarbeit.

In den letzten 10 Jahren haben 21 Kollegen ihre Weiterbildung für Nephrologie und 13 Kollegen die Weiterbildung in der Inneren Medizin abgeschlossen und sind in attraktive Positionen als Oberarzt oder in große Praxen gewechselt.

Station:

- 33 Betten mit fast ausschließlich nephrologischen und rheumatologischen Patienten. Sehr vielfältiges Diagnosespektrum, in dem auch seltene Erkrankungen regelhaft vertreten sind. Pro Jahr werden 150 Patienten mit akutem Nierenversagen behandelt und 70 Nierenbiopsien durchgeführt.

Dialyse:

- Kliniksdialyse mit akuter und teilstationärer Dialyse (13.500 Dialysen pro Jahr). Wir führen auch Peritonealdialysen, Heimhämodialysen, Plasmapheresen und Immunabsorptionen in großer Zahl durch.

Ambulanz:

- Nephrologische und rheumatologische Betreuung von jeweils mehr als 500 Patienten pro Quartal. Hiervon weisen mehr als 180 Patienten Kollagenosen und Vaskulitiden auf

Intensivmedizin:

- Betreuung auf der interdisziplinären Intensivstation, Weiterbildungsermächtigung

Weiterbildung:

- Interne fallbezogene Weiterbildung und regelmäßige Unterstützung externer Weiterbildung. Die Evaluation der Weiterbildung unserer Klinik erbrachte bei der Umfrage der Ärztekammer Westfalen Lippe überdurchschnittlich gute Bewertungen der Assistenzärzte (Evaluation).

Die Aspekte des Arbeitszeitgesetzes werden eingehalten. Das Dienstplanmodell ist gemeinsam mit den Assistenten entwickelt worden. Der Bereitschaftsdienst wird gemeinsam mit den beiden anderen Medizinischen Kliniken organisiert (immer 2 Bereitschaftsärzte der internistischen Kliniken im Hause).

Die Stationsarbeit wird entlastet durch ärztlich unterstützendes Personal. Dieses übernimmt arztferne Tätigkeiten wie z.B.:

- Blutentnahme und Versorgung von Patienten mit Verweilkanülen
- DRG-Kodierung
- Tätigkeiten im Rahmen des Qualitätsmanagements

Diagnostisch führen wir sämtliche Ultraschalluntersuchungen und echokardiografischen Untersuchungen eigenständig durch. Bezüglich all dieser Verfahren besteht eine explizite Expertise, apparativ sind wir bestens gerüstet.

Die Nephrologie ist in einem modernen Anbau mit kurzen Wegen untergebracht. Die technische Ausstattung auf der Station und in der Dialyse ist hoch:

- komplette Patientendokumentation elektronisch, iPADS mit Patientendokumentations-App für alle Pflegenden und Ärzte. Keine Suche, kein Streit mehr um Papierkurve mit Patientendaten und Anordnungsbögen
- alle Röntgenbilder im PACS
- Zugang zum Internet-Lehrbuch „Up to Date“
- elektronische clinical Pathways

Auch gerätetechnisch ist das Haus exzellent mit neuesten Geräten ausgestattet (Ultraschall, Dual-Energy CT, MRTs, Minimalinvasive Chirurgie...).

Wir unterstützen externe nephrologische und intensivmedizinische Weiterbildungen aber auch Schulungen zur Personalführung und zum Qualitätsmanagement.

Wir bieten eine leistungsgerechte Vergütung nach TV-Ärzte-KH/DRV KBS (vergleichbar TV Marburgerbund) mit zusätzlicher Altersversorgung. Durch den Chefarzt erfolgt eine finanzielle Beteiligung am Betriebsergebnis der Klinik. Wir bieten Hilfe bei der Wohnungssuche in Bottrop und werden Ihnen gern auch bei der Klärung anderer wohnortnaher Belange hilfreich zur Seite stehen.

Gerne laden wir Sie zu einem persönlichen Gespräch und zu einer Hospitation ein. Wir wissen, dass gute Assistenzärzte aktuell eine große Auswahl an Stellen haben. Wir sehen uns sehr wohl in der Rolle der Werbenden. Überzeugen Sie sich davon, dass wir eine exzellente Ausbildung in einem netten und kompetenten Team anbieten.

Für telefonische Anfragen stehen Ihnen Herr Prof. Hollenbeck und als Assistenzärztin Fr. Ülger unter 02041 15-1601 gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schriftlich oder per E-Mail.

Knappschaftskrankenhaus Bottrop GmbH

Klinik für Innere Medizin II - Nephrologie, Rheumatologie, Intensivmedizin,

Osterfelder Str. 157

46242 Bottrop

Telefon: 02041 15-1601

silke.happ@kk-bottrop.de